78

Wiener Rathaus-Korrespondenz
Wiener Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Egl
14. Jahrg. Wien, Montag 14. März 1904.

Zur morgigen Gemeinderatssitzung. Auf der Tagesordnung der morgen stattfindenden Gemeinderatssitzung stehen vorläufig 16 Gegenstände sowie der Projekt für die Errichtung des Zentralviehhofes, Errichtung von Vermittlungsämtern, Gemeindebestimmung für die Strasse I abzweigend von der Simmeringer Hauptstrasse im 11. Bezirk, für die Kaiserstrasse, die Strasse am Schloßberg und für die Rüsselbachgasse im 13. Bezirk, Bewilligung eines Beitrages für Gestaltungen im K. K. Wohltätigkeitshause in Baden, Bewilligung zur Errichtung einer Gedenktafel für Theodor Körner, Bestätigung der Genehmigung der Kindergarten, Ablehnung der Beteiligung an der Wiederaufstellung, Erbauung eines Leichenschauhauses für die freiwillige Leichenschau Unter-Meidling, Systemisierung von Stellen, Ein- und Verkauf von Gründen etc.

Grabdenkmal für Theodor von Heimrand. Sonntag den 20. d. zehn Uhr vormittags findet auf dem Zentralfriedhof die feierliche Übergabe des vom Bildhauer Josef Kastner ausgeführten für das Grabmal des Dichters Theodor von Heimrand bestimmten Grabdenkmals an die Gemeinde statt.

Der 100. Geburtstag Johann Strauß'. Bgm. Dr. Lueger hat heute morgens namens der Gemeinde Wien durch den Präsidialvorstand Obermagistratsrat Kegel anlässlich des 100. Geburtstages des heimischen Tonsetzers Johann Strauß (Vater) auf dessen Grab im alten Döblinger Friedhof einen prächtigen Kranz mit rot-weißen Schleifen und der Inschrift „Die K. K. Haupt- und Residenzstadt Wien" niederlegen lassen.

Todesfall. Am Samstag ist der frühere Kanzlei-Direktionsadjunkt Josef Mayrhofer im 78. Lebensjahre in seiner Wohnung 13. Bezirk, Jedlicgasse 44 nach ganz kurzem Krankenlager gestorben. Mayrhofer, der erst vor 3 Wochen zum Stadtrat befördert worden war, war den größten Teil seiner fast 30jährigen Dienstzeit in der Abteilung für Kanalbauten (zuerst Rat Lindbauer, jetzt Rat Dr. Neustein) und war wegen seines bescheidenen liebenswürdigen Wesens allgemein beliebt. Die Einsegnung erfolgt heute (Montag) nachmittags in der Sanginger Pfarrkirche zum H. Jakob, die Beerdigung auf dem Sanginger Friedhof.

Wärmestuben. Die 6 Wärmestuben des Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsvereins wurden in der Woche vom 5. bis 11. März von 21889 Männern, 13568 Frauen und 27945 Kindern aufgesucht. Die auch zur Tagszeit geöffneten Wärmestuben im 10. und 20. Bezirk wurden in derselben Woche von 1462 Männern, 98 Frauen und 16 Kindern benützt. Allen diesen Personen wurde Tee und Brot unentgeltlich verabreicht.

Unterhaltungsabend. Der am 10. d. im Cinnaloe stattgehabte Unterhaltungsabend veranstaltet vom Offizierskorps der K. u. K. Landwehrtruppen.

Kaiserin Eugenie höchst anwesend gelungenen Verlauf. Von hervorragenden Persönlichkeiten, die anwesend waren, seien erwähnt die Obersten von Sommier u. Scheiller, der Oberstlieutenant Waller und Baron Vogelsang, Major Gandva, Oberstabsarzt Dr. Weiss, Rechnungsdirektor Brel, die Oberinlandsanwalt Wagnerstein und Zbovil, die Intendanten Dr. Pirsch u. Probst. Die Vorträge gefielen allseits und es hatten die Komiker Weller, Prasil, Wilhelm Marshall besonderen Beifall zu verzeichnen. Um den gelungenen Abend hatten sich verdient gemacht Präsident Oskar Weiss, Präsident-Stellvertreter Otto Klatscher, der Obmann des Veranstaltungskomitees Rudolf Lauer und die Herren des Komitees.

Parzellierung der Jahnstädter Kasernen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des HR. Weitmann den Parzellierungsplan für die Realität der ehemaligen Reiterkasernen im 8. Bezirk unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zugestimmt. Demnach soll diese Area auf 51 Bauparzellen und einen Baublock abgeteilt werden. Letzterer bleibt für Zwecke des militärgeographischen Institutes reserviert u. auf demselben soll ein Schutzobjekt für das in der Jahnstädterstraße gegenüber der Albertgasse befindliche ärarische Gebäude errichtet werden. Bis zur Demolierung dieses Gebäudes müssen die zwei Bauparzellen in der Jahnstädterstraße, sich an Albertgasse anschließend, bleiben, damit nicht dort unbedingt eine Lücke entstehe. Von der Gesamtfläche zu 52 849 m² entfallen 32 121 m² auf Bau- und 20 728 m² auf Straßen- und Platzgrund. Die daselbst zu errichtende Gartenanlage hat eine Ausmaß von 4750 Quadratmeter. Von der Area sind 801 m² zur Florianigasse und 607 m² zur Verbreiterung der Jahnstädterstraße als Straßengrund in die Verbauung einbezogen worden. Die neue parzellierte Fläche werden 3 Straßen parallel zur Jahnstädterstraße und abwechselnd Querstraßen durchziehen.

Straßenbahn Wien-Kagran. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des HR. Schreiner den Entwurf eines Sommerfahrplanes der elektrischen Straßenbahn Wien-Kagran mit der Abzweigung nach Kaisermühlen mit dem Beisatze genehmigt, daß bei eventuellen Verkehrsbedürfnissen über Verlangen der Gemeinde Wien die Folgeintervalle auch während der letzten zwei täglichen Betriebsstunden d. i. von 9 bis 11 Uhr nachts auf 15 Minuten verdichtet werden. Der Fahrplan soll vom 1. Mai l. J. bis auf Weiteres Geltung haben.

Bezirksvertretung. Die Bezirksvertretung Neubau hält Mittwoch den 16. d. Mts. 5 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des HR. Lusch die Wahl des Herrn Rudolf Ceuffen zum Kassier-Stellvertreter des Armeninstitutes Margareten und nach einem Berichte des HR. Frasser die Wahl des Herrn Johann Wagerl zum Schriftführer des Armeninstitutes Brigittenau bestätigt.